

# Wertholzlagerplatz Himmelkron

## Forstbetrieb Nordhalben



### Was findet hier statt?

Jedes Jahr Ende November/Anfang Dezember legen die *Bayerischen Staatsforsten* zusammen mit der Forstlichen Vereinigung Oberfranken hier am Lagerplatz Himmelkron ausgesuchte Nadelwerthölzer zum Verkauf auf. So kann der Kunde genau die Stämme bewerten und aussuchen, die er für sein Endprodukt benötigt.

### Wie läuft das Verkaufsverfahren ab?

Alle Stämme werden einzeln gegen schriftliches Gebot an den Meistbietenden versteigert.

Dieses Verfahren nennt man „Submission“. Die Losverzeichnisse können auf der Homepage [www.baysf.de](http://www.baysf.de) unter der Rubrik Holzverkauf/Wertholz heruntergeladen werden.



### Wer sind die Bieter bzw. Käufer?

Mittelständische Sägewerke und Furnierhersteller aus dem ganzen Bundesgebiet sowie den Nachbarländern Tschechien und Österreich. Außerdem Spezialkunden wie z.B. Instrumentenbauer.



### Welche Produkte werden aus dem Wertholz gefertigt?

- hochwertige Rohlinge für den Fenster- und Türenbau
- Tonhölzer für den Instrumentenbau; Decken und Böden für Geigen, Bratschen, Celli und Kontrabässe
- Echtholzfurniere für den Möbel- und Innenausbau
- Schnittholz für Schreinerarbeiten aller Art (Blockware)
- astreine Rohleisten
- Fußbodendielen

### Was macht die Stämme so besonders? Warum soviel Aufwand?

Die hier präsentierten Blochhölzer sind überwiegend ast- und beulenfrei. Sie weisen meist einen feinen, gleichmäßigen Jahrringbau auf und sind das sog. „Premiumprodukt“ der heimischen Forstwirtschaft. Diese Eigenschaften machen das Endprodukt besonders formstabil und dekorativ. Der Wertholzkunde kann mit normalem Bauholz keine Fensterkanthölzer herstellen oder ein Musikinstrument fertigen. Um die Stämme exakt beurteilen zu können, werden sie auf Unterlagen einzeln aufgelegt und von Schnee freigehalten.



### Welchen Preis hat das Wertholz?

In der Regel erzielen die Stammabschnitte das 2 bis 5 fache des normalen Bauholzpreises. Die Ergebnisse werden in der Fach- und Tagespresse sowie auf der Homepage der *BaySF* veröffentlicht.

### Forstbetrieb Nordhalben

Der FB Nordhalben reicht vom Frankenwald mit Bergmischwäldern bis zum Triashügelland bei Bayreuth, wo Kiefern und Eichen in abwechslungsreicher Mischung wachsen. Viele Waldbewohner finden hier ihre Nische: Schwarzstörche auf hohen Bäumen, seltene Farne an Sandsteinfelsen. Der Schwarzspecht zimmert fleißig neue Baumhöhlen. Selbst Flößer und Köhler sieht man noch. Jährlich werden 140.000 Kubikmeter Holz für Dachstühle oder Papier bereit gestellt oder als Energieträger genutzt. Im Naturschutz pflegen wir Wälder, die für Natur und Menschen viel leisten: Der ruhige Genießer kommt in 16.000 ha Natur ebenso auf seine Kosten wie der aktive Biker auf 1.000 km Forstwegen.

**Kontakt:** Forstbetrieb Nordhalben  
Kronacher Str. 8  
96365 Nordhalben  
Telefon: +49 (9267) 9140-0  
Telefax: +49 (9267) 9140-16  
Email: [info-nordhalben@baysf.de](mailto:info-nordhalben@baysf.de)



Die Bayerischen Staatsforsten sind PEFC  
zertifiziert Nr. **PEFC/0421031/02420000001**